

# DER HAUPT- UND VERGABEAUSSCHUSS DER STADT ELLRICH

Ellrich, den 22.06.2020



## Vorlage zum **Beschluss-Nr. 031-19/24**

Vorlage wurde ohne/ mit..... Änderungen am ..... zum Beschluss erhoben

Vorlage wurde am ..... abgelehnt; Vorlage wurde am ..... zurückgezogen

1. Bezeichnung des Beschlusses	<b>Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.05.2020</b>
2. Beschlusstext:	Der Haupt- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.05.2020.
3. Einreicher	Der Bürgermeister
4. Begründung der Zuständigkeit des Hauptausschusses (Aufgrund welcher gesetzlichen Bestimmung wurde die Beschlussvorlage erarbeitet?)	ThürKO vom 28.01.2003 in der jeweils gültigen Fassung
5. Welche Beschlüsse müssen aufgrund der o. g. Beschlussvorlage aufgehoben bzw. ergänzt werden?	Keine
6. a) Mit welchem Personenkreis wurde die Beschlussvorlage beraten? b) mit wem soll sie beraten werden?	
7. Welche absehbaren finanziellen Auswirkungen hat die Beschlussvorlage?	
8. Veröffentlichung des Beschlusses?	Ja
9. Verteiler	Alle Ausschussmitglieder, Ortsteilbürgermeister

### Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl Ausschussmitglieder: 6 + 1  
davon anwesend: .....

Ja-Stimmen: .....  
Nein-Stimmen: .....  
Enthaltungen: .....

Folgende Mitglieder waren nach § 38 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:  
-keine-

Der Beschluss wurde somit angenommen/abgelehnt.

Henry Pasenow  
Bürgermeister

## Begründung zum **Beschluss Nr.: 031-19/24**

### **Beschlusstext:**

Der Haupt- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.05.2020.

### **Begründung:**

Gemäß § 42 ThürKO ist die Niederschrift durch Beschluss zu genehmigen.

Henry Pasenow  
Bürgermeister

## Protokoll über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses am 11. Mai 2020, Südharzhalle Ellrich

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:10 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Herr Pasenow

Ausschussmitglieder: Herr Flohr, Herr Holzhaus, Herr Künzel, Frau Nebelung, Herr Schlichting, Herr Weyand

SG-Leiter: Frau Oeftiger

Ortsteilbürgermeister: Herr Birkefeld

Entschuldigt: Herr Kuß, Frau Fischer, Frau Kirchner, Herr König, Herr Krug, Herr Pförtner

Bürger: 4

### Tagesordnung

01. Feststellung der Anwesenheit, ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

02. Feststellung der Tagesordnung

03. Informationen des Bürgermeisters

04. Beschluss-Nr. 025-19/24

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.02.2020

05. Vorbereitung der Stadtratssitzung am 25.05.2020

06. Geschlossene Sitzung

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und wies vorab darauf hin, dass man sich für die Südharzhalle als Ort der Sitzung entschieden hatte, da es sich um einen öffentlichen Ausschuss handelt. Sitzungen sind beauftragt und man kann vorher nie abschätzen, wie viele Bürger/Gäste an einer Sitzung teilnehmen werden.

### 01. Feststellung der Anwesenheit, ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellte die Anwesenheit, ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Von 6+1 Ausschussmitgliedern waren 7 stimmberechtigt anwesend. Die Einladungen wurden per Zustellnachweis am 30.04.2020 fristgerecht zugestellt. Eine Verletzung der Ladungsfrist wurde nicht geltend gemacht.

### 02. Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister ließ über die Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

### 03. Informationen des Bürgermeisters

#### ➤ **Verkehrsunfall am 08.05.2020 in Werna**

Ein Gerät kam von der Straße ab. Die genauen Gründe dafür ermittelt die Landespolizeiinspektion noch. Durch den Unfall kam es dazu, dass ein Desfungizid (Man benutzt das Desfungizid um Pilzbefall zu verhindern.) teilweise in die Straßenentwässerung und fortführend in die Sülze lief. Hierbei kam es zu ca. 30 toten Fischen. Die Fauna habe sich ganz gut erholt. Die Fische, die jetzt da sind, leben. Inwieweit die Flora betroffen sei, würde sich erst zu einem späterem Zeitpunkt zeigen. Die zuständige Untere Verwaltungsbehörde und der Abwasserzweckverband waren ebenfalls vor Ort. Des Weiteren wurde eine Fachfirma beauftragt. Um 19:20 Uhr konnte die

Straße wieder frei gegeben werden. Im Übrigen wies der Bürgermeister darauf hin, dass es sich bei dem Verursacher um keinen landwirtschaftlichen Betrieb aus der Gegend handelt. Also weder van Asten, noch Bauer Hanke waren Verursacher. Man darf aufgrund des Ermittlungsverfahrens den Verursacher nicht namentlich nennen. Zu dem Einsatz sind ca. 35 Kameradinnen und Kameraden erschienen.

➤ **Eilbeschluss vom 28.04.2020**

Der Eilbeschluss ist bereits allen Stadträten zugegangen und im Finanzausschuss wurde bereits dazu vorgetragen. Im Februar 2018 hatte man einen Gewährleistungsmangel bei der Verbindungsstraße Woffleben/Appenrode angezeigt. Die Betonplatte unter der Fahrbahn ist zum Reißen gekommen. Man hat sich auf einen außergerichtlichen Vergleich geeinigt, bei dem jeder 50 % der Kosten trägt. Es ist nicht zwingend von einem Gewährleistungsmangel auszugehen.

➤ **Zuwendungsbescheide**

Die Stadt Ellrich hat seitens des TLLLR Zuwendungsbescheide für 3 Reisemobilstellplätze im OT Appenrode in Höhe von 10.248,88 EUR und für Dachsanierung Sportlerheim im OT Woffleben in Höhe von 5.607,88 EUR erhalten.

➤ **Quartier „Bildungs- und Kulturzentrum Hospitalstraße“**

Die Stadt Ellrich wird im Projekt PIQ mit der Erarbeitung eines Konzepts für das Quartier „Bildungs- und Kulturzentrum Hospitalstraße“ unterstützt. Für die Stadt entstehen keine weiteren Kosten.

➤ **Gartenstraße - verkehrsrechtliche Anordnung**

Die Untere Verkehrsbehörde hat eine verkehrsrechtliche Anordnung zur Aufstellung der Verkehrszeichen „5,5 t“ und „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“ erlassen. Dies dient vor allem der Verkehrssicherung.

➤ **Finanzen**

- Inanspruchnahme Kassenkredit -120.037,50 EUR
- mit der Zahlung der Einkommenssteueranteile ist am 15.05.2020 zu rechnen

➤ **Straßenausbaubeiträge**

- alles was bis 2018 bezuschlagt war, entspricht einer Schadlosstellung, dies betrifft Gundersleben
- für alles, was 2019 angefangen hat, dürfen keine Straßenausbaubeitragsbescheide erlassen werden
- man wartet auf Verordnung, die angekündigt ist, was die Stadt ersetzt bekommt
- alle Projekte waren zum damaligen Rechtsstand durchfinanziert

04. Beschluss-Nr. 025-19/24

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.02.2020

Zur Niederschrift gab es keine Anmerkungen oder Ergänzungen. Der Haupt- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.02.2020. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

05. Vorbereitung der Stadtratssitzung am 25.05.2020

Der Bürgermeister ließ über die vorläufige Tagesordnung der Stadtratssitzung am 25.05.2020 abstimmen. Die Tagesordnung wurde einstimmig empfohlen.

**Beschluss-Nr. 056-19/24**

**Grundsatzangelegenheiten Kitawesen**

Zu dem Sachverhalt wurde bereits im Jugend- und Sozialausschuss sowie im Finanzausschuss vorgetragen. Hier möchte der Bürgermeister dies noch einmal zusammenfassend in Form eines PowerPoint Vortrages tun.

Im Oktober 2018 wurde darum gebeten, drei Optionen zu prüfen:

- A) Vertragsanpassung
- B) Trägerwechsel
- C) Rekommunalisierung

Die Option B liegt nicht vor, sodass die Optionen A und C dargestellt wurden.

Die Eltern haben um Kostenstabilisierung gebeten. So eine Untersuchung ist nicht binnen einer Woche durchzuführen. Man muss sich orientieren, mit Kollegen u. a. sprechen. Man musste prüfen, welche Optionen mit dem derzeitigen Vertragspartner möglich sind.

Danach stellte der Bürgermeister den Zeitplan dar:

- am 18.03.2020 erfolgte die Erstinformation an die Fraktionsvorsitzenden
- am 21.04.2020 erfolgte die Zweitinformation an die Fraktionsvorsitzenden
- am 28.04.2020 stand der Sachverhalt im Jugend- und Sozialausschuss zur Debatte
- am 29.04.2020 wurde der Betreiber über die Beschlussvorlage informiert
- am 29.04.2020 hatte Info an Elternbeiräte stattgefunden

Der Jugend- und Sozialausschuss und der Finanzausschuss haben entsprechend in den jeweiligen Sitzungen einen gemeinsamen weiteren Sitzungstermin für den 18.05.2020 festgelegt. Es wurde diesbezüglich eine Einladung an alle Elternvertreter ausgesprochen. Diese Sitzung wird einen öffentlichen Teil zum Debattieren beinhalten und einen geschlossenen Teil zur Besprechung der Beschlussvorlagen.

Des Weiteren erklärte der Bürgermeister, dass die aktuelle Bemessungsgrundlage 58 Plätze sind, die fehlen. Es sind also nicht die Zahlen aus 2018 anzusetzen. Man geht von einem stabilisierten Bedarf aus.

Am 25.05.2020 ist in der Stadtratssitzung eine Entscheidung darüber zu treffen, ob man sich für die Vertragsanpassung mit dem derzeitigen Betreiber oder die Rekommunalisierung entscheidet. Man möchte Prozesse verschlanken und die Novellierung des ThürKitaG miteinbeziehen.

Er wies darauf hin, dass lediglich die Rekommunalisierung als Beschlussvorlage ausformuliert wurde. Soweit der Beschluss nicht zustande kommen würde, ergebe sich automatisch die Vertragsanpassung mit dem Betreiber. Dies würde dann zur nächsten Stadtratssitzung am 06.07.2020 vorlegt werden. Es gab keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder.

Sodann verlas der Bürgermeister den Beschlusstext und die Begründung. Nach Abstimmung gab der Haupt- und Vergabeausschuss die Zustimmung zur Empfehlung mit 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung.

#### **Beschluss-Nr. 057-19/24**

##### **Änderung Stellenplan**

Wenn die Option der Rekommunalisierung verfolgt wird, ist dies im Rahmen eines Stellenplans abzubilden. Der Bürgermeister zeigte den Entwurf des Stellenplans. Im Stellenplan ist das Sachgebiet nach Kindergarten und Kinderkrippe gesplittet. Das Servicepersonal ist mit 3 x 0,4 VbE und der EG 3 abgebildet. Es hat Korrespondenz mit Gewerkschaften u. a. stattgefunden. Die Stellen würden zum 01.01.2021 eröffnet werden.

Herr Künzel erklärte, dass er mit seiner Fraktion noch nicht darüber gesprochen habe.

Der Bürgermeister sagte, dass alles vorgestellt wurde und es möglich war alles zu debattieren. Es gehe hierbei um eine Empfehlung.

Sodann verlas der Bürgermeister den Beschlusstext sowie die Begründung. Er erklärte, dass wenn der Beschluss zu den Grundsatzangelegenheiten Kitawesen nicht zustande kommt, dieser automatisch zurückgezogen wird. Seitens der Ausschussmitglieder bestanden keine Fragen.

Nach Abstimmung gab der Haupt- und Vergabeausschuss die Empfehlung zur Zustimmung mit 4 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 2 Enthaltungen.

#### **Beschluss-Nr. 058-19/24**

##### **Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Ellrich**

Der Bürgermeister verlas den Beschlusstext sowie die Begründung. Hierzu wurde im Finanzausschuss bereits vorgebracht. Herr Schlichting teilte mit, dass der Finanzausschuss die einstimmige Empfehlung zur Zustimmung gab.

Seitens der Ausschussmitglieder bestanden keine Fragen. Der Haupt- und Vergabeausschuss gab die einstimmige Empfehlung zur Zustimmung.

#### **Beschluss-Nr. 059-19/24**

##### **1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ellrich (gesetzliche Änderung der Aufwandsentschädigung)**

Der Gesetzesbezug hat sich hinsichtlich der Aufwandsentschädigungen für Stadtratsmitglieder geändert. Man bewegt sich an der unteren Grenze der zu zahlenden Aufwandsentschädigung, deswegen ist eine Anpassung der Hauptsatzung erforderlich.

Des Weiteren wurde im Finanzausschuss hinsichtlich des Antrages der BBE-Fraktion darüber beraten, der Senioren- und Behindertenbeauftragten eine höhere Entschädigung zu gewähren. Man hat sich hierbei auf 60,00 EUR geeinigt. Herr Schlichting erklärte, dass man aufgrund der sehr guten Arbeit von Frau Reinhardt in der Funktion der Behinderten- und Seniorenbeauftragten die Entschädigung erhöhen wollte. Also hat man die Entschädigung mit der der Stadtratsmitglieder gleichgesetzt. So kommt man auf einen monatlichen Betrag von 60,00 EUR. Der Finanzausschuss hat hierzu die einstimmige Empfehlung zur Zustimmung gegeben.

Der Bürgermeister erklärte noch einmal, dass als man die Sitzung geplant hat, man die Tagesordnung nur auf das nötigste beschränken durfte. Die Neuwahl der Behinderten- und Seniorenbeauftragten ist also rechtlich unbedenklich. Da es sich um eine Wahl handelt, möchte man dies ordentlicher in der nächsten Stadtratssitzung abhandeln. Damit man aber nicht laufend die Hauptsatzung ändern muss, ist die Erhöhung der Entschädigung für die Behinderten- und Seniorenbeauftragte heute mit aufgeführt. Seitens der Ausschussmitglieder bestanden keine Fragen.

Nach Abstimmung gab der Haupt- und Vergabeausschuss die einstimmige Empfehlung zur Zustimmung.

#### **Beschluss-Nr. 060-19/24**

##### **Vereinbarung zur öffentlich-öffentlichen Zusammenarbeit**

Der Bürgermeister gab den Beschlusstext und die Begründung wieder. Der ehemalige Vertragspartner steht nicht mehr zur Verfügung, da er keine Straßenreinigung mehr anbietet. Der Vorgang wurde im Bau- und Umweltausschuss am 07.05.2020 besprochen, welcher nach Abstimmung die einstimmige Empfehlung zur Zustimmung gab. Sodann gab der Haupt- und Vergabeausschuss die einstimmige Empfehlung zur Zustimmung.

#### **Beschluss-Nr. 061-19/24**

##### **Außerplanmäßige Ausgabe Straßenbau OT Woffleben, Siedlungsweg**

Der Bürgermeister verlas den Beschlusstext sowie die Begründung. Die Angelegenheit ist zeitlich so wichtig, weil diesbezüglich gerade eine Gemeinschaftsmaßnahme hinsichtlich der Schulstraße durchgeführt wird. Man möchte insofern keinen Verzug. Seitens der Ausschussmitglieder bestanden keine Fragen. Der Sachverhalt wurde im Bau- und Umweltausschuss vorgestellt, welcher die einstimmige Empfehlung zur Zustimmung gab. Nach Abstimmung gab der Haupt- und Vergabeausschuss die einstimmige Empfehlung zur Zustimmung.

#### **Beschluss-Nr. 062-19/24**

##### **Außerplanmäßige Ausgabe Straßenbau OT Woffleben, Bahnhofstraße**

Der Bürgermeister gab den Beschlusstext und die Begründung wieder. Es handelt sich hierbei um eine Gemeinschaftsmaßnahme hinsichtlich der Schulstraße. Der Vorgang wurde bereits in der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vor Corona besprochen, welcher die einstimmige Empfehlung zur Zustimmung gab. Der Haupt- und Vergabeausschuss gab nach Abstimmung die einstimmige Empfehlung zur Zustimmung.

#### **Beschluss-Nr. 063-19/24**

##### **Außerplanmäßige Ausgabe Straßenbau (Nebenanlagen Gehweg) OT Appenrode**

Der Bürgermeister gab den Beschlusstext und die Begründung wieder. Die einstimmige Empfehlung seitens des Bau- und Umweltausschusses liegt vor. Der Haupt- und Vergabeausschuss gab die einstimmige Empfehlung zur Zustimmung.

Danach hat der Bürgermeister die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen.

Im Anschluss stellte der Bürgermeister die Nichtöffentlichkeit her.

Für die öffentliche Sitzung:

Ellrich, den 15.05.2020

Sarah Krieghoff  
Protokollführerin

Henry Pasenow  
Bürgermeister